

Betreff: Förderung von kostengünstigen Eigenheimen für junge Familien und Alleinerziehende mit Kind

Beschluß
des Ausschusses für Stadtplanung
vom 16.10.1997

-öffentlicher Teil-

Einstimmig beschlossen

- I. Die Stadt Nürnberg fördert - in Ergänzung der bundes- und landespolitischen Initiativen - die Bildung von preisgünstigem, sozialem, ökologischem Wohneigentum. Die Förderung soll Familien oder Alleinerziehenden unter 40 Jahren mit mindestens einem Kind zugute kommen, die seit 5 Jahren in Nürnberg wohnen und deren Einkommen die Grenzen des § 25 II. WobauG um nicht mehr als 60 % überschreiten. Dabei soll das geplante Familienheim in den Förderjahren 1997 und 1998 einen Gesamtpreis von höchstens 450.000 DM sowie reine Baukosten von höchstens 2.000 DM/qm Wohnfläche aufweisen.

Für diesen Personenkreis kann die Stadt

- Wohnungsbaudarlehen bis 30.000 DM bewilligen,
- bei der Aufstellung neuer Bebauungspläne mit der Zielsetzung verdichteten Einfamilienhausbaus in Entwicklungsmaßnahmen und mit den Instrumentarien des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie des städtebaulichen Vertrages einen Anteil von 30 % für den Sozialen Eigenheimbau sichern,
- Grundstücke verbilligt abgeben.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, die WBG als Kooperationspartner einzubeziehen.

II. Ref VII

Der Vorsitzende:

i. V.

Jungbauer

Die Schriftführerin:

Zeilke

Der Referent:

[Handwritten signature]

StDi Nr.
3 0 OKT. 1997